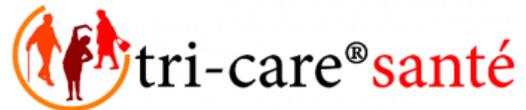


Stiftung
deStarts



Jahresbericht 2019

und Ausblick Jubiläumsjahr 2020/21



Gründungsdatum der Stiftung deStarts: 29.07.2005

Editorial Jahresbericht 2019 des Präsidenten

Ich bin unglaublich dankbar...

Ich schreibe während dem COVID-19 Lockdown; das Pfeifen der Vögel ist irgendwie überlaut, dafür hat es kaum Autolärm und ich frage mich, wie geht die ganze Geschichte wohl aus? Eigentlich möchten wir alle (immer wieder) wissen wie unsere Geschichten wohl ausgehen werden. Wie werden sich unsere Kinder entwickeln? Wird sich das neue Produkt durchsetzen? Werde ich auch im Alter gesund bleiben? Dabei wissen wir ganz genau, dass sogar die Wetterprognose für den morgigen Tag nicht unbedingt zutreffen wird.

Als ich vor 15 Jahren die Stiftung deStarts gegründet habe, war es mein Wunsch, Menschen die aus den verschiedensten Gründen eine beschwerliche Wegstrecke zu bewältigen haben, vom Start bis zum Ziel so zu unterstützen, dass sie ein möglichst sinnerfülltes und selbstbestimmtes Leben führen können. Dabei habe ich nicht bedacht, dass das Ganze für meine Frau Gaby, unsere Kinder und auch für mich selber mit enormen Herausforderungen und Belastungen verbunden sein wird. PS: Das war übrigens bei allen meinen bisherigen unternehmerischen Aktivitäten so. Erst im Verlaufe der Zeit habe ich jeweils gemerkt, dass alles viel komplizierter und anspruchsvoller ist als ursprünglich gedacht!

...und trotzdem, trotzdem war ich Feuer und Flamme als Daniel Flach mir die Idee «Südland Stiftung» vorgestellt hat. Einstimmig hat dann unser Stiftungsrat zugestimmt, die Gründung der Stiftung Südland* mit einer Spende von SFR 50'000 zu ermöglichen (Mehr Infos Seite 4).

Mein Festhalten an den Zusagen Gottes aus der Bibel, unsere und die Gebete vieler Freunde haben uns immer wieder ermutigt, durchgetragen und die Kraft gegeben, um wieder aufzustehen und weiter zu machen...im Vertrauen und in der Hoffnung: «Es kommt gut»!

...und dann plötzlich der Tag an dem es nicht nur «gut kommt» sondern noch viel besser wird. Tränen der Freude rinnen über meine Wangen...immer und immer wieder schaue ich den Bankbeleg an. Soeben hat unsere Stiftung eine riesengrosse Zuwendung erhalten. Einen Betrag der es uns ermöglichen wird, unsere visionären Multiplikationsträume (endlich) wahr werden zu lassen. Die Spender (sie möchten anonym bleiben) haben uns in einer unbeschreiblichen Art und Weise gesegnet und befähigt unsere Dienstleistungen noch viel mehr Menschen zugänglich zu machen!

In diesem Zusammenhang erinnere ich mich gerne an unser Kläry (†). Sie ist schon während den Guglerzeiten jeden Mittwoch von Esther (unserer Krankenschwester) abgeholt worden und hat sich wie ein kleines Kind auf diesen Tag gefreut. Nach dem Duschen, Frisieren, Nägelschneiden und dem anschliessenden Mittagessen hat Kläry jeweils gestrahlt wie ein Maienkäfer!

Dieses Strahlen war total ansteckend und hat uns alle immer wieder ermutigt – es war das schönste «Merci», das man sich vorstellen kann.

Helfen zu können ist ein Privileg. Es hilft nicht nur dem Empfänger, sondern auch allen anderen die daran beteiligt sind.

...und das ist nicht überraschend. In der Bibel steht geschrieben, dass Geben seliger ist als Nehmen. Wir alle werden durch das Geben mit Lebensmut, Zufriedenheit und Wohlbefinden reichlich beschenkt.

Ich bedanke mich aus tiefstem Herzen bei all denen, die uns vertrauen und sich helfen lassen, bei all denen die Hilfe leisten und bei all denen die uns in dieser wunderbaren und grosszügigen Art unterstützen.

Vergelts Gott!

In liebevoller Verbundenheit und bis bald an einem unserer 15 Jahre Jubiläums-Events*

Euer



Beat Fasnacht, Stiftungsrats-Präsident

Fusspflege und Coiffeur unter den entsprechenden Schutzkonzepten ab 27. April 2020



*mehr darüber in unserem Newsletter per Email (Anmeldung via office@tri-care-sante.ch) Nutzen Sie die Bons während dem Jubiläumsjahr auf der Seite 23 und verpassen Sie nicht die Einladung zum Mittagessen am 29. Juli 2020 zum 15. Geburtstag unserer Stiftung deStarts – mehr auf Seite 24.

Wer ist Südland (www.suedland.ch)

Wieso wurde Südland gegründet?

Die Idee und Vision für Südland sind schon seit vielen Jahren gewachsen. Je mehr sich das Schweizer Gesundheitswesen weg vom Dienstleister hin zum Profitschlager entwickelte, desto dringender wurde das Bedürfnis, etwas dagegen zu unternehmen. Das Gesundheitswesen ist krank, und Südland will vorleben, wie die gesunde Alternative aussehen kann. Auf dass sich uns viele anschliessen werden!

Was hat Südland mit mir zu tun?

Südland ist nicht nur eine Idee, sondern ein aktives Unternehmen im Gesundheitswesen. Südland baut, übernimmt und betreibt Ärztezentren. Die Verhandlungen laufen, und schon bald wird die erste Praxis eröffnet. Südland ist also deine Arztpraxis - oder auch dein Arbeitgeber. Wenn du dich an unserer Vision beteiligen willst, kannst du Genossenschafter von Südland werden.

Warum ist Südland auch eine Stiftung?

Die Stiftung Südland ist unsere Werteträgerin. Der Stiftung Südland gehören 51% der Südland Health AG. So wird sichergestellt, dass die zugrundeliegenden Werte von unserem Unternehmen nicht Spielball werden von finanziellen Interessen. Hauptaktionärin der AG ist unsere Stiftung, und sie bleibt unseren Werten treu. Die Stiftung ist gemeinnützig orientiert und hat das Ziel, Organisationen, die dem Stiftungszweck entsprechen, mit Know-How, Ausbildungen, Qualitätslabel und Qualitätsrichtlinien, personellen und finanziellen Mitteln zu unterstützen oder sich daran zu beteiligen.

Stiftungsrat Stiftung Südland



Bernhard Zaugg

Gründungsmitglied, Präsident
Stiftung Südland, CEO B2
Building Together GmbH,
Präsident Spitex Region
Köniz



Beat Fasnacht

CEO Almedica AG/Tri Care
Santé AG Präsident/Gründer
Stiftung deStarts,
Gründungsmitglied



Wilf Gasser

Dr. med., Psychiater, Coach,
alt-Grossrat BE

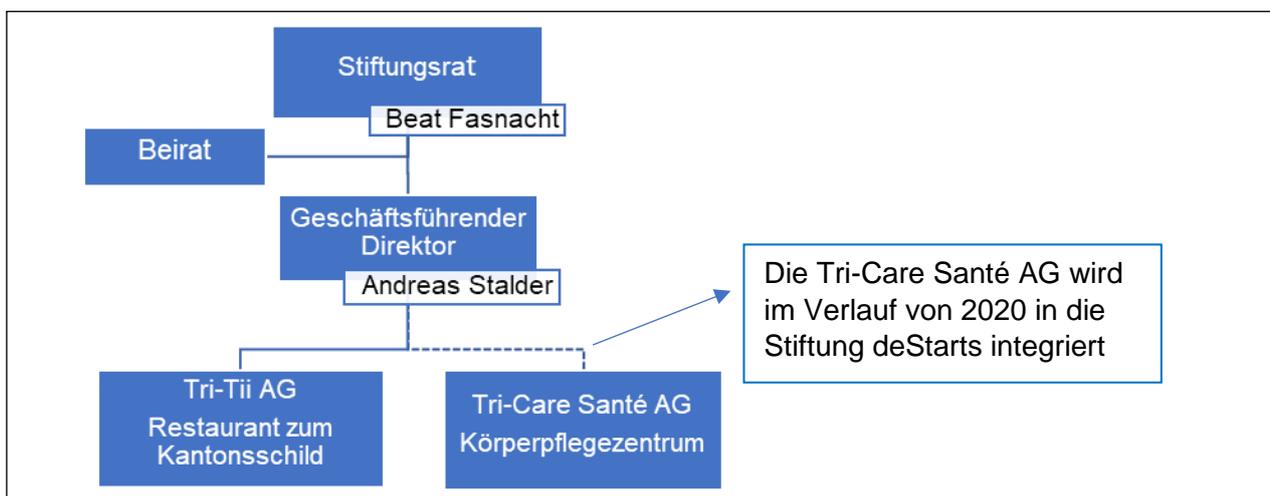


Die Stiftung deStarts im Überblick

Zweck der Stiftung deStarts

Förderung von arbeitslosen, insbesondere jungen Menschen, indem ihnen die Möglichkeit geboten wird, sich persönlich und beruflich zu bilden. Zudem unterstützt die Stiftung älter werdende Menschen oder Menschen mit Beeinträchtigungen mit Angeboten zur besseren Bewältigung der vielfältigen Herausforderungen im Alltag. Die Stiftung fördert Personen die aus Gründen wie Herkunft, psychosozialen oder gesellschaftspolitischen Situationen ganz oder vorübergehend in ihren Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten eingeschränkt sind, insbesondere Schulabgänger ohne Vorlehre, ohne Anlehre, ohne Praktikumsplatz, Lehrstellenabbrecher und Ausgesteuerte. Durch die persönliche und berufliche Bildung will die Stiftung diesen Personen die seelische Stabilisierung und die Eingliederung in unsere Gesellschaft und das Berufsleben sowie ein Leben mit positiver Prognose und Lebensqualität ermöglichen. Gleichzeitig werden in speziell eingerichteten Körperhygiene-Räumlichkeiten, für Senioren und Personen mit Beeinträchtigungen, Dienstleistungen zur Verbesserung der individuellen Hygiene und des körperlichen Wohlbefindens angeboten. Durch diese Angebote fördert die Stiftung die Gesundheit, Selbständigkeit und die Integration dieser Personengruppen. Zu diesem Zweck unterstützt die Stiftung KMU-Betriebe oder ähnliche Organisationen und Projekte mit dem Zweck, neue Arbeitsplätze und Hilfsangebote für die obgenannten Personengruppen zu schaffen. Die Stiftung kann zu diesem Zweck Arbeits- und Ausbildungsstätten, Haus- und Wohngemeinschaften für betreutes Wohnen, Restaurants, praktische Lebens- und Ausbildungshilfen (Schulen), persönliche Begleitung, Beratungsstellen und ähnliche Einrichtungen schaffen bzw. errichten und betreiben lassen, oder sich an solchen beteiligen. Die Stiftung verfolgt weder lukrative noch kommerzielle Ziele. Im Zusammenhang damit kann die Stiftung Grundstücke und Liegenschaften erwerben, bewirtschaften und veräussern. Die Stiftung wird auf der Grundlage der biblisch-christlichen Werte geführt. Sie ist überkonfessionell und parteipolitisch neutral.

Organigramm der Stiftung deStarts (ab 1.4. 2020)



Organe

Stiftungsrat

Beat Fasnacht-Müller, Meyriez; Präsident

Gaby Fasnacht-Müller, Meyriez; Vize-Präsidentin

Monika Eberhard, Kleinbösing; Sekretärin und Kassierin

Daniel Lehmann, Oberamtman, Murten

Dr. Hans-Peter Roost, Schliern b. Köniz

Angela Fasnacht, Berlin

Thierry Fasnacht, Bern

Christoph Fasnacht, Rechthalten

Beirat

Prof. Dr. med. Johannes Wildhaber

Prof. Dr. Thomas von Ungern-Sternberg

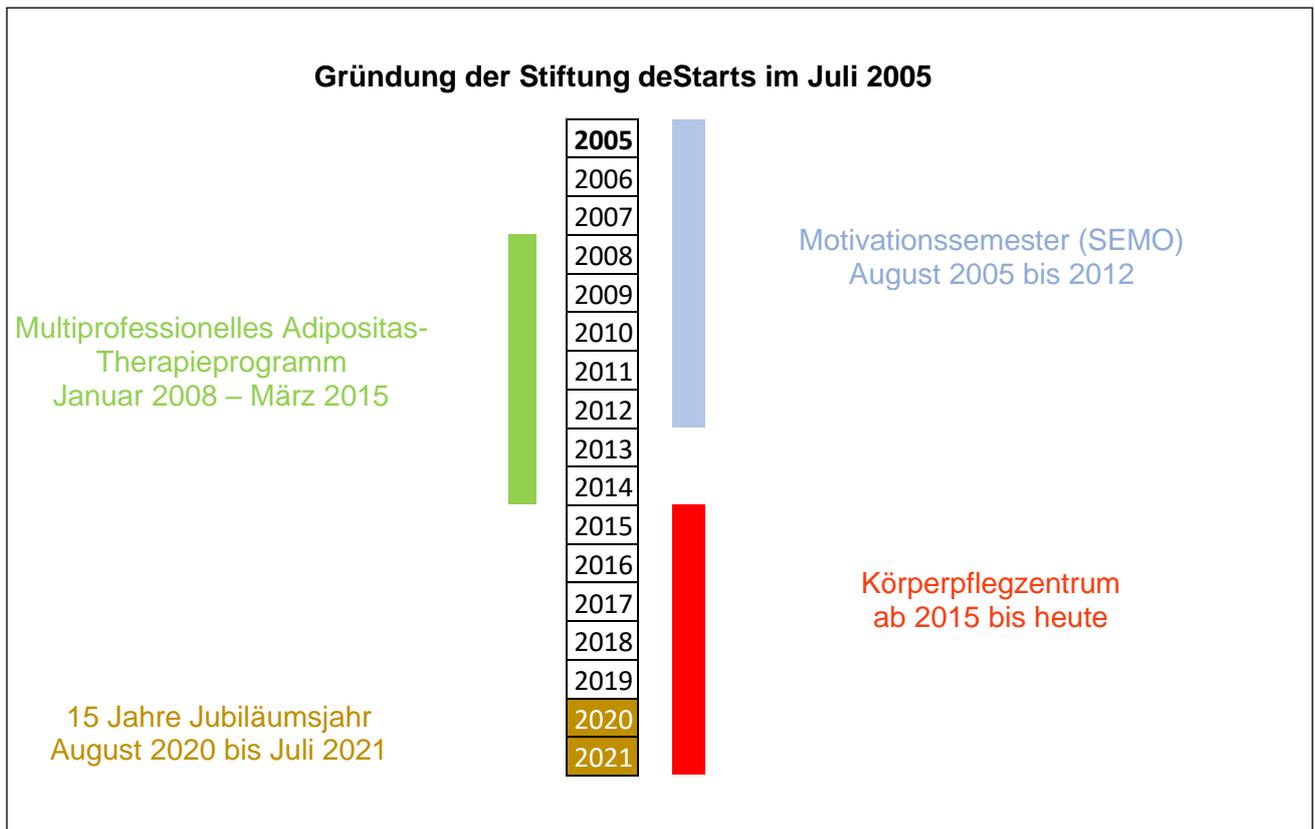
Dr. Andreas Walker

Dr. Christoph Joller

Geschäftsführender Direktor (ab 1.4.2020)

Andreas Stalder, Plaffeien

Bisherige Wirkungsschwerpunkte der Stiftung deStarts



Danke!

Für die Unterstützung des Freundeskreises im Jahr 2019 danken wir herzlich. Das Interesse, die unterstützenden Worte, die Besuche in den Bereichen und die Teilnahme an unseren Veranstaltungen ermutigen uns. Danke für eure treue Unterstützung im vergangenen Jahr 2019.

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren und Gönner. Es freut euch mit Ihnen unterwegs und Teil eures sozialen Engagement und Corporate Social Responsibility sein zu dürfen



Rückblick 2019 in Bildern:

tri-care® santé

Tag der offenen Türe



Ein volles Jahr war das Jahr 2019. Viele Menschen konnten die Angebote der Stiftung deStarts und ihrer Betriebe in Anspruch nehmen und beschenkt werden. Unsere Werte, achtsam, individuell, wohltuend, werden gelebt. Dem ganzen Team der Tri-care santé AG, dem Restaurant zum Kantonsschild und der Almedica, entrichten wir in dieser Form unseren aufrichtigen Dank. Auch nach 15 Jahren Bestehen der Stiftung deStarts, ist die Stiftung mit den beiden Angeboten Restaurant zum Kantonsschild und der Tri-Care Santé AG nah bei den Menschen. Die täglichen Begegnungen freuen uns sehr. Die Tage der offenen Tür waren voll von schönen Begegnungen.

Die Stiftung deStarts sucht SIE!

deStarts

«Care Angels» gesucht!



Kennen Sie Menschen,

- die älter oder oft allein sind?
- die mehr für ihre Gesundheit tun möchten, aber nicht allein ins Fitness- oder Wellness-Studio gehen möchten?

Dann begleiten Sie sie zu uns ins Körperpflegezentrum und ins Restaurant und **werden Sie deStarts-Botschafter und «Care Angel»!**

Auf diese Weise helfen Sie nicht nur der bedürftigen Person, sondern:

- sie unterstützen unsere gemeinnützige Stiftung deStarts und
- als Gegenleistung dürfen Sie das tri-care-Angebot gratis nutzen und erhalten eine Spesenvergütung von CHF 20.- pro Tag

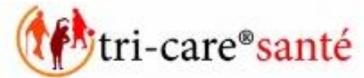
✉ E-Mail: info@destarts.ch, ☎ Tel: 026 418 93 90, Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Erwachsenenbildung 2019

NEU dienstags ab 14 Uhr

im Saal des Restaurant Kantonsschild

«Bewusstes Atmen beim Bewegen»



Hauptstrasse 77
3285 Galmiz
Tel. 032 418 93 97
office@tri-care-santé.ch



CHF 10.00
je Teilnehmer/in

mit **Judith Conus**



Neue Programm-Reihe in der Erwachsenenbildung

Am 21. Februar starten wir eine Trilogie von Vorträgen von Herrn **Werner Reuteler**, Bern.

Der langjährige Coach von Einzel- und Gruppengesprächen lässt uns an seiner grossen Lebenserfahrung mit folgenden Themen teilhaben, jeweils um 10.30 Uhr:

- 21. Februar: **Das Bermuda-Dreieck des Rentenalters.**
- 14. März: **Das Rentenalter im Ausland geniessen .**
- 28. März: **Im Rentenalter die Liebe neu entdecken.**

jeweils ab 10.00 Uhr Kaffee
ab 10.30 – ca. 11.30 h Vortrag
Rest. Kantonsschild - Bitte um Voranmeldung



Genussvoll und entspannt
Erwachsenenbildung, die Spass macht
Was Sie schon immer wissen wollten.

| Datum | Thema | Redner |
|------------------------------|--|--|
| Donnerstag, 06. Juni 2019 | Bequemes Essen - Convenience Food Räumen wir mit potenziellen Irrtümern auf - was unsere Vorfahren bereits zu diesem Thema zu sagen hatten. | Werner Reuteler Eine Trilogie an Themen, welche ihn seit Kindsbeinen, als Mitarbeiter eines Gastrobetriebes, als Fourier der Schweizer Armee und als Hausmann/-koch begleitet. |
| Donnerstag, 20. Juni 2019 | Schnelles / langsames Essen - Fast & Slow Food Schliesst das Eine das Andere aus? Ein Versuch, diesen Worthülsen in unserem Alltag einen sinnvollen, adäquaten Platz einzuräumen ganz. | |
| Donnerstag, 04. Juli 2019 | Lebensmittelvergeudung - Food Waste Mit weitreichenderen Folgen als nur das ärgerlich Sichtbare - für Medien ein regelmässiges Thema. Welches ist mein Beitrag zur Vermeidung von Lebensmittelvergeudung? | |

Neues Angebot - Offenes Singen

Wo: Restaurant zum Kantonsschild, Hauptstrasse 77, 3285 Galmiz

Wann: 27. November 2019 / 11. Dezember 2019 / 19. Dezember 2019 / 08. Januar 2020 / 22. Januar 2020 (jeweils 15-16 Uhr).

Was: Kommen Sie, singen Sie einfach mit und erleben Sie wie gut das tut! Im Singen können Sie Freude erleben, zur Ruhe kommen, neue Kraft schöpfen, sich in Schwung bringen lassen und Verbundenheit spüren. Wir singen einfache Lieder, Altkanntes und Neues, begleitet von Gitarre und Rhythmus-Instrumenten. Sie brauchen keine Vorkenntnisse, nur die Freude am Singen! Im Anschluss ans Singen sind Sie eingeladen, den Nachmittag bei Kaffee/Tee und Kuchen ausklingen zu lassen.

Kosten: CHF 5


Restaurant zum Kantonsschild
Hauptstrasse 77, 3285 Galmiz
Tel. 032 418 93 96
www.kantonsschild-galmiz.ch

Öffnungszeiten
Montag 9-14 Uhr
Dienstag bis Freitag 9-14 Uhr / 18-22 Uhr
Samstag 18-24 Uhr
Sonntag geschlossen (Gruppen auf Reservation)

Retrospektive
vom 20.12.19 (ab 14 Uhr) bis 05.01.2020



Körperpflege – Wellness – Bewegung – das Angebot

Individuell. Achtsam. Wohltuend.

Öffnungszeiten

Montag - Freitag
8.30 – 12 Uhr
13.00 – 17 Uhr

Kosten

CHF 20 pro Halbtage:

- ✓ Benutzung aller Trainingsgeräte
- ✓ Haare waschen und föhnen
- ✓ 15 min Fuss- und Nagelpflege
- ✓ 15 min Thai-Massage
- ✓ 1 Getränke-Bon im Restaurant

➤ kostenpflichtige Zusatzangebote:

- pro 30 min Thai-Massage:
zusätzlich CHF 30
- pro 60 min Fusspflege:
zusätzlich CHF 40
- Haare schneiden:
zusätzlich CHF 20



Körperpflege

- Körperwaschung
- Fuss- und Nagelpflege
- Coiffeur und Rasur.

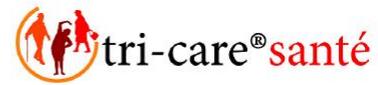


Kontakt

tri-care santé
Hauptstrasse 76
3285 Galmiz
Tel. 026 418 93 97
E-Mail: office@tri-care-sante.ch
www.tri-care-sante.ch

Wellness

- Thai-Massage
- Wasserstrahl-Massagebett
- Massage-Sessel
- Infrarot-Sessel
- Infrarot-Kabine.



Körperpflege Wellness Bewegung

Speziell für Senioren und
Menschen mit Beeinträchtigungen.



an der Hauptstrasse 76, Galmiz



Bewegung

- Modernste, altersgerechte Trainingsgeräte
 - Professionell geführte Gruppentrainings
 - Betreute Gymnastik
- ♿ Speziell für Senioren und
Menschen mit Beeinträchtigungen.



Besuch 2019

| | Personen | | +/- | Training & Massage | | +/- | Fusspflege | | +/- |
|------------------|-------------|-------------|---------|--------------------|-------------|---------|------------|------------|---------|
| | 2019 | 2018 | | 2019 | 2018 | | 2019 | 2018 | |
| Januar | 138 | 68 | 102.94% | 104 | 54 | 92.59% | 26 | 14 | 85.71% |
| Februar | 144 | 136 | 5.88% | 117 | 109 | 7.34% | 13 | 13 | 0.00% |
| März | 172 | 172 | 0.00% | 129 | 137 | -5.84% | 20 | 24 | -16.67% |
| April | 164 | 161 | 1.86% | 112 | 130 | -13.85% | 25 | 24 | 4.17% |
| Mai | 200 | 164 | 21.95% | 162 | 116 | 39.66% | 21 | 33 | -36.36% |
| Juni | 109 | 151 | -27.81% | 90 | 116 | -22.41% | 3 | 27 | -88.89% |
| Juli | 70 | 83 | -15.66% | 56 | 63 | -11.11% | 5 | 19 | -73.68% |
| August | 75 | 87 | -13.79% | 51 | 54 | -5.56% | 17 | 26 | -34.62% |
| September | 136 | 105 | 29.52% | 110 | 84 | 30.95% | 14 | 19 | -26.32% |
| Oktober | 171 | 152 | 12.50% | 126 | 129 | -2.33% | 21 | 22 | -4.55% |
| November | 199 | 155 | 28.39% | 163 | 134 | 21.64% | 12 | 19 | -36.84% |
| Dezember | 171 | 125 | 36.80% | 114 | 85 | 34.12% | 26 | 27 | -3.70% |
| Total | 1749 | 1559 | 12.19% | 1334 | 1211 | 10.16% | 203 | 267 | -23.97% |

Wir freuen uns, dass die Besuche gesamthaft im 2019 um rund 12% zugenommen haben. Besonders gegen Jahresende und in der kühleren Jahreszeit entspricht das Angebot des Körperpflegezentrums einem zunehmenden Bedürfnis. Viele nutzen auch das Angebot der Bewegung häufiger. Wir wünschen uns eine weitere Zunahme auch im neuen Jubiläumsjahr. Bei der Fusspflege haben wir in 2019 leider durch den personellen Wechsel auch Besuchende verloren. Wir hoffen fest, dass wir im neuen Jahr durch Kontinuität das Angebot für unsere Kunden attraktiver anbieten können. Dieses komplette Angebot wird den Kunden zu einem Preis von CHF 20 pro Halbtage angeboten. Bei längerer Massage und Fusspflege wird ein Aufpreis verlangt: So kostet beispielsweise die Benützung der Fitness- und Wellnessräumlichkeiten mit 30-minütiger Massage für nur CHF 35.- - ein Preis, der kaum zu überbieten ist. Bei Personen, die finanziell nicht in der Lage sind die CHF 20 Grundkosten zu bezahlen, übernimmt die Stiftung den Betrag vollständig. Von dieser Hilfe profitieren gegenwärtig rund 5-10% der Kunden. Damit gewährleistet die Stiftung deStarts, dass alle Menschen Zugang zum Angebot der Tri-Care Santé haben, unabhängig ihrer finanziellen Möglichkeiten.

Restaurant zum Kantonsschild (Tri-Tii AG)

Ein Ort des Genusses



RESTAURANT ZUM KANTONSSCHILD

Im Restaurant Kantonsschild wird gesunde Kost mit vorwiegend Bio-Zutaten stets frisch zubereitet.

Als Mitglied von Slow Food Schweiz verwenden wir am liebsten nachhaltig produzierte Lebensmittel aus der Region und bieten stets auch saisonale Kost an.

Die aktuelle Speisekarte und die aktuellen Wochen- und Saison-Menüs finden Sie stets bei uns im Restaurant als Menü-Zeitung zum Mitnehmen oder auf unserer Internetseite.

Reservieren Sie das Kantonsschild für eigene Anlässe wie Firmenanlässe, Geburtstage usw.:
www.kantonsschild-galmiz.ch



Restaurant zum Kantonsschild

Hauptstrasse 77, 3285 Galmiz | 026 418 93 96 | www.kantonsschild-galmiz.ch

Regionale Zutaten

- Gemüse von Bauern aus der Region.
- Käse aus regionalen Käsereien.
- Produkte von regionalen Lieferanten.

Biologisch und nachhaltig

- Vorwiegend biologische Lebensmittel und Getränke.



Seniorenrabatt

15% auf das komplette Angebot.

Mit der Kutsche zum Gemüsefondue



Im neuen Bio-Erlebnis im Grossen Moos können Interessierte mehr über den Bio-Anbau erfahren und das Bio-Gemüse anschliessend kosten. Nach vier Jahren Entwicklung steht das Angebot: eine Führung mit der Kutsche durch das Grosse Moos und anschliessendem Mittagessen im Kantonsschild Galmiz. Auch wenn die Temperaturen nicht nach Fondue rufen,

schmecken tut es dennoch. In Galmiz zeigt sich: Mit der Kutsche hier Rast einzulegen, könnte passender nicht sein. «Galmiz war früher eine Wechselstation auf der Strecke Bern–Lausanne, deshalb hat die Gemeinde auch ein Wagenrad in seinem Wappen», erklärt Beat Fasnacht vom Restaurant Kantonsschild, im dessen Gebäude seit 1735 ein Restaurant Platz findet. Das Erbauungsjahr ist 1638. Die Gäste schreiten zu Tisch und erhalten ein Gemüse-Fondue serviert «Was wir hier haben, ist Gemüse», sagt Beat Fasnacht. Zudem liebe er Fondue. So sei die Idee entstanden, ein Bio-Gemüse-Fondue auf die Karte zu setzen. Es ist auch im Winter im Angebot.

Nachwuchs im Garten



Restaurant zum Kantonsschild

Nachwuchs im Garten



OLD & NEW
STEVEN ANDREWS

Blues mit **Steven Andrews** (21), Bern
www.facebook.com/officialstevenandrews/

| | |
|--|--|
| <p>Datum: 21. Juni 2019 Uhrzeit: ab 18:00 Uhr</p> <p>Konzert: gratis; freiwillige Kollekte.</p> <p>Reservation Restaurant zum Kantonsschild</p> <p>Telefon* 026 418 93 96</p> <p>E-Mail office@kantonsschild-galmiz.ch</p> | <p>Dazwischen servieren wir Ihnen Slow Food Spezialitäten:</p> <p>Ab 18:00 Uhr: Apéro: von uns offeriert: Bio-fruchtige, erfrischende Sommer-Bowle.</p> <p>ab 19:00 Uhr: Entrée: Bio-Salat aus dem Seeland.</p> <p>anschliessend Hauptgang: Vitello tonnato mit Pommes oder Pastetli mit Bio Pilzen und Pommes.</p> <p>ca. 20.30 Uhr Dessert: Bio Frozen Yoghurt mit Bio Erdbeeren.</p> <p>Preis: CHF 32.- Seniorenpreis: CHF 27.-</p> <p style="text-align: right;"> Slow Food CH</p> |
|--|--|

Slow Food, Tomatenbrot und Paradieskörner

Das Bio-Gemüse-Fondue im Restaurant Kantonsschild Galmiz ist vielfältig: Neben Rüepli, Broccoli oder Blumenkohl können die Gäste auch Tomaten- oder Kartoffelbrot in den Käse tauchen. Dazu gibt es Gewürze wie Zitronengras, Pfeffer aus Kambodscha oder Paradieskörner, ein afrikanisches Gewürz. Mandelblätter, Bratspeck, Schnittlauch und Peterli runden das Bio-Angebot ab. Beat Fasnacht bat die Gäste darum, langsam zu essen, «denn je genussvoller ich esse, desto mehr bekomme ich vom Geschmack mit».

Dinner by Light, Interview mit Mark Fels

Dinner by Light

1. Was treibt dich an?

Meine Kunst treibt mich an und mein Glaube. Mit meiner Kunst möchte ich etwas aussagen. Worte sind oft limitiert. Mit der Kunst kann man viel mehr sagen. Kunst ist eine Sprache.

2. Fühlst du dich mit deiner Kunst verstanden?

Wie es ist mit Sprachen: Man braucht ein gewisses Verständnis und auch den Willen etwas zu verstehen. Ich hatte sehr gute Erlebnisse mit Leuten, die ein solches Verständnis haben und den Willen zu verstehen. In der heutigen Zeit ist es aber manchmal schwierig solche Leute zu finden.

3. Denkst du, dass jeder Mensch ein Künstler ist?

Nein. Kunst muss man lernen.

4. Was hat dich dazu motiviert bei uns das Dinner by Light unter dem Motto: «Innehalten» zu gestalten?

Zuerst mal Beat Fasnacht selbst. Er ist ein Visionär. Das hat mich begeistert. Dieser Raum hier hat aber auch etwas Pragmatisches: Er soll genutzt werden. Manchmal steht Kunst für sich und

manchmal unterstützt sie. Im Rundbogenkeller sollen sich die Leute wohl fühlen. Das Bio-Gemüse-Fondue steht zwar im Zentrum, meine Kunst soll aber zum Nachdenken anregen. Dazu habe ich versucht mich einzufühlen in den Raum selbst, ins Wesen dieses Restaurants und



auch in die Kundschaft. Dieser Rundbogenkeller ist nicht nur auf die Kundschaft abgestimmt, sondern liegt mir selbst auch am Herzen.

5. Wie kannst du Dinner by Light kurz und prägnant auf den Punkt bringen?

Das Dinner by Light soll die Leute dazu bringen sich aus der Hektik des Alltags rausnehmen zu lassen. Die Leute sollen sich Gedanken machen übers Leben und darüber, was ihnen wichtig ist. Wir haben nicht nur etwas Visuelles, sondern auch Musik und einen gesprochenen Kommentar.



Bericht



Viele schöne und nachhaltige Momente konnten im ablaufenden Jahr im Restaurant zum Kantonsschild stattfinden. Geprägt von der guten Zusammenarbeit in der Küche und dem freundlichen Service, bleiben diese Eindrücke in guter Erinnerung. Mit dem Ausbau des Angebotes zusammen mit Murten

Tourismus mit Angeboten wie das „Bio-Erlebnis im Grossen Moos oder dem Eingebunden sein in den Grossanlass Murten Licht-Festival mit unserem Dinner by Light, wollen wir im Jubiläumsjahr Akzente setzen. Die grossartige Gartenterrasse lädt den ganzen Sommer über für ein gemütliches Zusammensein bei Speis und Trank ein.

Im Restaurant gesunde Kost mit stets frisch zubereitet. Als Schweiz verwenden wir am produzierte Lebensmittel bieten stets auch saisonale (insofern sie vorrätig sind) oder tiefgefroren mit nach



Kantonsschild wird vorwiegend Bio-Zutaten Mitglied von Slow Food liebsten nachhaltig aus der Region und Kost an. Alle Gerichte können warm, gekühlt Hause genommen

werden. Wir verwenden dazu wiederverwendbare Glasgefässe und verlangen dafür ein Depot. Der schrittweise Ausbau der Seminarkunden ist ein weiterer Schwerpunkt im Jubiläumsjahr. Im Seminarrahmen können unsere Gäste nicht nur die Lokalitäten nutzen sondern in den Pausen auch Wellness mit dem einmaligen brainLight-4D-Tiefenentspannungs-System „Zenese“ (www.brainlight.ch) erleben. Wir freuen uns Ihr Team bei uns zu begrüßen.



Teams im Rahmen der Stiftung deStarts im Corona-Modus

Team Restaurant zum Kantonsschild (Tri-Tii AG)



vInr:
Barbara Hasan, Markus Meyer, Brigitte Ruch
fehlt:
Janyaporn Lehmann-Sobanbua

Team Tri-Care Santé AG



vInr:
Karin Garbâa-Leuenberger, Heinz
Bangerter, Jarunee Hunzinger, Jeanette
Bischof, Andreas Stalder, Nonglak Gaupp
fehlt:
Sabina Bernasconi

Team Almedica AG



vInr:
Yu Eberhard, Rolf Bertschy, Eugenia
Soares. Jonas Eberhard, David Sonnenwald,
Heinz Blaser, Andrea Hubacher, Richard
Jungi, Andreas Stalder, Beat Fasnacht,
fehlen:
Rolf Flückiger, Hans-Peter Roost,

Wir sind da für unsere Kunden!

Finanzbericht

Bilanzen 2019

| Stiftung deStarts | per 31.12.2019 | per 31.12.2018 |
|----------------------|------------------|----------------|
| Umlaufvermögen | 4'051'824 | 192'638 |
| Anlagevermögen | 682'382 | 118'882 |
| Total Aktiven | 4'734'206 | 311'520 |

| | | |
|-----------------------|------------------|----------------|
| Fremdkapital | 30'758 | 90'632 |
| Fondskapital | 2'200 | 2'200 |
| Organisationskapital | 4'701'248 | 218'688 |
| Total Passiven | 4'734'206 | 311'520 |

| Tri-Tii AG (Restaurant zum Kantonsschild) | per 31.12.2019 | per 31.12.2018 |
|---|----------------|----------------|
| Umlaufvermögen | 147'723 | 151'931 |
| Anlagevermögen | 30'848 | 4'703 |
| Total Aktiven | 178'571 | 156'634 |

| | | |
|-----------------------|----------------|----------------|
| Fremdkapital | 77'095 | 58'621 |
| Organisationskapital | 101'477 | 98'013 |
| Total Passiven | 178'571 | 156'634 |

Erfolgsrechnungen 2019

| Stiftung deStarts | 01.01.-31.12.2019 | 01.01.-31.12.2018 |
|-------------------------------|-------------------|-------------------|
| Allgemeine Zuwendungen | 5'019'938 | 13'895 |
| Zuwendungen mit Zweckbindung | 0 | 0 |
| Legat | 0 | 56'072 |
| Weiterverrechnung Lohnanteile | 18'213 | 0 |
| Total Erträge | 5'038'151 | 69'967 |

| | | |
|---------------------------------------|-----------------|-----------------|
| Personalaufwand | -48'169 | 0 |
| Raumaufwand | -84'491 | 0 |
| Aufbaubeiträge für neue Projekte | -90'000 | -118'000 |
| Aufwand Spendenweiterleitung | -311'568 | -65'578 |
| Übriger Aufwand inkl. Abschreibungen | -7'984 | -1'065 |
| Total direkter Betriebsaufwand | -542'211 | -184'643 |

| | | |
|-------------------------|------------------|-----------------|
| Spenden und Beiträge | -900 | -3'474 |
| Administrativer Aufwand | -14'881 | -3'559 |
| Zwischenergebnis | 4'480'159 | -121'709 |
| Finanzergebnis | 2400.94 | -106 |

| | | |
|------------------------------------|------------------|-----------------|
| Ordentliches Jahresergebnis | 4'482'560 | -121'815 |
|------------------------------------|------------------|-----------------|

| | | |
|----------------------------|---|------|
| Ausserordentlicher Ertrag | 0 | 0 |
| Ausserordentlicher Aufwand | 0 | -703 |

| | | |
|--|------------------|-----------------|
| Jahresergebnis ohne Fondsergebnis | 4'482'560 | -122'518 |
|--|------------------|-----------------|

| | | |
|--------------------------------------|---|-------|
| Verwendung von zweckgebundenen Fonds | 0 | 9'000 |
| Zuweisung an zweckgebundene Fonds | 0 | 0 |

| | | |
|--------------------------------------|------------------|-----------------|
| Veränderung Stiftungsvermögen | 4'482'560 | -113'518 |
|--------------------------------------|------------------|-----------------|

| Tri-Tii AG (Restaurant zum Kantonsschild) | 01.01.-31.12.2019 | 01.01.-31.12.2018 |
|---|-------------------|-------------------|
| Ertrag aus erbrachten Leistungen | 345'469 | 360'102 |
| Investitionsbeitrag Stiftung deStarts | 70'000 | 58'000 |
| Total Erträge | 415'469 | 360'102 |

| | | |
|--------------------------------------|----------|----------|
| Materialaufwand | -87'110 | -78'394 |
| Personalaufwand | -292'614 | -244'067 |
| Übriger Aufwand inkl. Abschreibungen | -30'491 | -28'209 |
| Total direkter Betriebsaufwand | -410'214 | -350'670 |

| | | |
|-------------------------|---------|--------|
| Administrativer Aufwand | -1'148 | -8'374 |
| Zwischenergebnis | -73'340 | 1'058 |

| | | |
|----------------|---------|------|
| Finanzergebnis | -642.95 | -948 |
|----------------|---------|------|

| | | |
|---------------------------|---|---|
| ausserordentlicher Ertrag | 0 | 0 |
|---------------------------|---|---|

| | | |
|----------------------------|---|---|
| ausserordentlicher Aufwand | 0 | 0 |
|----------------------------|---|---|

| | | |
|------------------------------|--------------|------------|
| Jahresgewinn/-verlust | 3'463 | 110 |
|------------------------------|--------------|------------|

Ausblick Jubiläumsjahr 2020/21 des geschäftsführenden Direktors

Portrait von Andreas Stalder



47 Jahre alt, verheiratet und Vater von 3 Kindern im Alter von 11, 14 und 17 Jahren. Wohnhaft in Plaffeien/FR. Ausbildung zum BSc Wirtschaftsingenieur FH, EMBA FH,

Hobby: Familie, Wandern, Reisen

Berufserfahrung:

Diverse geschäftsführende und leitende Funktionen in der Privatwirtschaft, Projektleitungen im Gesundheitswesen

Ehrenamtliches Engagement:

Vorstandstätigkeit in Vereinen, in politischen Kommissionen und Mitarbeit in der Kirchgemeinde.

«Der Not der Zeit begegnen». Das Lebensprogramm des Kapuziners Theodosius Florentini (1808–1865) hat auch in meinem Leben immer wieder Spuren hinterlassen. Vor 15 Jahren durfte ich als Geschäftsführer die Stiftung deStarts mit aufbauen und den Start des Motivationssemesters in Düdingen in den Anfangsjahren entscheidend prägen. Heute sehen wir, wie die damaligen Teilnehmenden des kantonalen Integrationsprogramms ihren beruflichen Einstieg gemeistert haben und selber Mitten im beruflichen Leben stehen, als Selbständigerwerbende unternehmerisch tätig sind oder leitende Aufgaben innehaben. Das gibt einem Freude und macht auch demütig. Nun darf ich in die Stiftung deStarts zurückkehren und die Stiftung in den nächsten Entwicklungsschritten unterstützen und führen.

Wo ist die Not der Zeit heute. Sie ist vielseitig in unserer unmittelbaren Umgebung. Meistens Leise und vom Lärm des Alltags unterdrückt. Die Einsamkeit, die Selbstaufgabe, das Überfordert sein mit sich selber und den täglichen Ansprüchen, in Beziehungen, in den gesundheitlichen Herausforderungen, im Alter, in der Perspektivenlosigkeit. Die Aufzählung ist nicht abschliessend. Die Stiftung hat sich in Ihrem Zweck zur Aufgabe gemacht sich in diesen Nöten einzubringen und Hilfe zu bieten. Hilfe, die zur Selbsthilfe führen kann. Die Parkplatzbeschriftung erinnert mich daran, nicht stehen zu bleiben, sondern aus dem „hier und jetzt“ den nächsten Schritt zu tun. Für die Stiftung des Starts heisst dies, weitere Standorte für das Angebot des Körperpflegezentrums in Angriff zu nehmen und die Lücke zu Gunsten der beeinträchtigten, übergewichtigen und alten Mitmenschen zu schliessen. Die letzten 2 Jahre haben gezeigt, dass dieses Angebot eine Hilfe zur Selbsthilfe ist. Gesundheitliche Prozesse werden aktiv unterstützt, Freude und



Selbständigkeit kehrt zurück und soziale Kontakte und Erlebnisse bereichern den Alltag. Da wollen wir als Stiftung deStarts fortfahren, der individuellen Not mit unseren Werten „individuell - achtsam - wohltuend“ zu begegnen. Das geht nicht ohne Sie! Gerne laden wir Sie ein, bei diesen weiteren Schritte mitzuwirken und ein **«Care Angels»** zu werden, unserem Freundeskreis beizutreten und unser Gönner, unsere Gönnerin zu werden. Ihre Unterstützung ermöglich es, den in Not stehenden Menschen eine Türe aufzustoßen und den Unterschied im Leben auszumachen. Auch heute stehen wir, wie vor 15 Jahren an Wendepunkten in Leben von Menschen. Ich freue mich schon darauf, mit Ihnen in ein paar Jahren zurückzuschauen und die Früchte der heutige Saat reifen zu sehen. Herzlichen Dank, dass Sie mit uns auf dem Weg sind.



Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Stalder', written in a cursive, flowing style.

Andreas Stalder, geschäftsführender Direktor Stiftung deStarts

Restaurant zum Kantonsschild mit dem entsprechenden Schutzkonzept ab 11.Mai 2020



Jubiläumsjahr

Im Sommer beginnen wir unser Jubiläumsjahr zum 15 jährigen Jubiläum. Neben den Schritten in der Entwicklung der Stiftung deStarts und ihrer Betriebe und der bestehenden Angebote, wollen wir mit unseren Kunden und Partnern den Moment würdigen.



Für unsere Kunden

Möchten Sie über die Aktivitäten im Jubiläumsjahr aktuell informiert werden, melden Sie sich für unseren Newsletter (office@tri-care-sante.ch) an. Nutzen Sie die Bons auf der Seite 23 während dem Jubiläumsjahr. Verpassen Sie nicht die Einladung zum Mittagessen am 29. Juli 2020 zum 15. Geburtstag unserer Stiftung deStarts – mehr auf Seite 24. Wir freuen uns auf die Begegnungen im Jubiläumsjahr.

Beiträge mit Rückblicken in unseren Newsletter und Printmaterialien

Wir wollen Sie an den 15 Jahren in Form von wiedergegebenen Berichten in unseren Kommunikationskanälen teilhaben lassen. Gemeinsam wollen wir uns über die Früchte der Stiftung deStarts freuen.

Vernetzung

Gerade in der aktuellen Krise, welche uns voraussichtlich noch einige Zeit beschäftigen wird, wollen wir uns noch besser vernetzen und im Jubiläumsjahr uns die Frage stellen, wie wir als Stiftung der Not der Zeit im Rahmen unseres Stiftungszweckes begegnen können. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich, liebe Leserin, lieber Leser, daran beteiligen würden und mit uns in Kontakt treten.

Nachhaltigkeit

Um die Stiftungsaktivitäten langfristig sicherstellen zu können, stellen wir unsere Aktivitäten auf das «Dreisäulenmodell». Die Umsetzung dieses Modells wird uns während des ganzen Jubiläumsjahrs begleiten



Das Leben nach der Pandemie und mit dem Virus

Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Almedica AG

Durch die überraschende Entwicklung im Zusammenhang der Coronaviruspandemie mussten die Betriebe der Stiftung deStarts alle Angebote ab 17. März 2020 schliessen. Dank der engen Zusammenarbeit mit der Almedica AG, welche die Stiftung deStarts seit der Gründung vielseitig unterstützt, konnte mit einem umfassenden Schutzkonzept die Grundlagen geschaffen werden, um am 27. April 2020 mit den Dienstleistungen Coiffeur und Podologie wieder zu starten. Der Start des Restaurantbetriebs und der Massage nehmen ihren Betrieb wieder ab dem, 11. Mai schrittweise auf. Diese Expertise in betrieblicher Hygiene der Almedica AG sehen wir als Stiftung



als wichtige Basis, um zukünftig ein sicheres Angebot an unsere Kunden des Körperpflegezentrums anzubieten. Wir prüfen deshalb in 2020 eine Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen der Stiftung deStarts und der Almedica AG. Dazu soll auch ein Onlineangebot an Privatkunden für Hygieneprodukte entstehen.

Hygienebedürfnisse der Risikogruppe

Die anfälligen Bevölkerungsgruppen zählen zu unseren Stammkunden. Die Stiftung deStarts wird sich daher einsetzen, um Angebote zu erstellen, welche dem Hygienebedürfnis der Risikogruppe Rechnung trägt und eine möglichst gute Integration in den Alltag sicherstellen. Wir arbeiten daran, dass ein Leben mit dem Virus lebenswert gestaltet werden kann.

Produkteentwicklung

Im Bereich von Produkten zur Entkeimung von Oberflächen engagiert sich die Stiftung deStarts in der Weiterentwicklung von Produkten. Grundlage dieses Engagement ist der starke Wille, unsere Kundengruppe zu schützen und in ihrem Alltag zu unterstützen. Die Produkte sollen nachhaltig sein und die Wertschöpfung soll in der Schweiz durch die Mitarbeit von Personen, die in den Arbeitsmarkt integriert werden, entstehen. Der Wertschöpfungsprozess soll sich am Zweck der Stiftung deStarts orientieren. Die Erträge aus den unternehmerischen Tätigkeiten dienen dem Stiftungszweck. Das erste Produkt in diesem Bereich ist das Alltagsprodukt Tri-care GO,, welches ein Schaum ist, der ohne Wasser wie Seife angewendet werden kann. Die Inhaltsstoffe töten die Bakterien bis 99% ab. Die Virushülle wird aufgebrochen und eine Ausbreitung so verhindert. Der Schaum enthält zudem natürliche, pflegende und erfrischende Inhaltsstoffe. Ein idealer Begleiter durch den Alltag. Anbei die Bewerbung auf der Menü karte im Restaurant zum Kantonsschild:



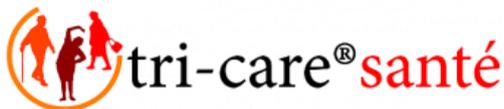
Kontakte



Stiftung de Starts
Hauptstrasse 77
3285 Galmiz
Tel.: 026 418 93 90
Mail: info@destarts.ch
Internet: www.destarts.ch

Spenden:

Unser Bankkonto bei der Freiburger Kantonalbank,
3280 Murten: PCK-Nr. 17-49-3
IBAN-Nr. CH91 0076 8300 1506 5640 0



tri-care santé AG
Hauptstrasse 76
3285 Galmiz
Tel.: 026 418 93 97
Mail: office@tri-care-sante.ch
Internet: www.tri-care-sante.ch



Tri-Tii AG, Restaurant zum Kantonsschild
Hauptstrasse 77
3285 Galmiz
Tel.: 026 418 93 96
Mail: office@kantonsschild-galmiz.ch
Internet: www.kantonsschild-galmiz.ch

Ansprechpersonen

Beat Fasnacht
Präsident Stiftung deStarts

Tel.: 026 672 90 89
fasnacht@almedica.ch

Andreas Stalder
Geschäftsführender Direktor

Tel.: 079 884 10 66
andreas.stalder@deStarts.ch

Impressum

Redaktion: Andreas Stalder, Beat Fasnacht

Bilder: Stiftung deStarts

BONS ZUM JUBILÄUM

Seien Sie unser CARE ANGEL und laden Sie eine Person zur Nutzung des Angebots des Tri-Care santé – Tageszentrum ein oder kommen Sie selber zu uns – nutzen Sie die untenstehenden BONS während dem 15. Jubiläumsjahr – Herzlich willkommen!

BON

(ausschneiden und mitnehmen)

Haare waschen, schneiden und föhnen lassen



BON

(ausschneiden und mitnehmen)

Fusspflege und auf Wunsch Nägel lackieren lassen



BON

(ausschneiden und mitnehmen)

ein Tri-care GO (Händeschäum) steht für Sie zur Abholung bereit – lösen Sie den Bon ein.



BON

(ausschneiden und mitnehmen)

Kommen Sie einen halben Tag zu uns und geniessen Sie unser Tageszentrum:

- Haare waschen und föhnen
- Massage 15 min
- Fusspflege 15 min
- Bewegungsgeräte frei nutzen
- Getränkebon für unser Restaurant



Wären Sie bereit, ein Care-Angel zu werden und Menschen zu uns zu begleiten?

Gerne erzähle wir Ihnen mehr über diese Möglichkeit, mit Menschen in Beziehung zu sein.

Rufen Sie uns unter der Telefonnummer: 026 418 93 97 an oder nehmen Sie via Email mit uns

Kontakt auf: office@tri-care-sante.ch. – wir freuen uns auf Sie!

Werden Sie Mitglieder des Freundeskreis der Stiftung deStarts

Möchten Sie Mitglied des Freundeskreises werden. Wir freuen uns auf Ihr Engagement zu Gunsten der Stiftung deStarts. Für weitere Informationen verweisen wir auf unsere Seite <https://www.tri-care-sante.ch/freundeskreis/>.

Platin: ab CHF 5'000.-/Jahr

- Einladung 10 Personen zum **Gala-Dinner am Sa., 31. 10. 2020**
- tri-care santé kann im CSR-Bericht erwähnt werden
- Eintrag als Hauptsponsor auf Website, Menüzeitung, Flyer, Broschüre
- 20 % Rabatt im Restaurant
- Fusspflege und Massage zu Seniorenpreisen (CHF 40/30)
- 50 Bons für die Benutzung von Massage-Bett und Massage-Sessel
- ausführlichen Tätigkeitsbericht mit Bildern, Testimonials

Gold: ab CHF 1'000.-/Jahr

- Einladung 2 Personen zum **Gala-Dinner am Sa., 31. 10. 2020**
- tri-care santé kann im CSR-Bericht erwähnt werden
- Eintrag als Hauptsponsor auf Website, Menüzeitung, Flyer, Broschüre
- 10 % Rabatt im Restaurant
- Fusspflege und Massage zu Seniorenpreisen (CHF 40/30)
- 10 Bons für die Benutzung von Massage-Bett und Massage-Sessel
- ausführlichen Tätigkeitsbericht mit Bildern, Testimonials

Silber: ab CHF 500.-/Jahr

- Einladung 1 Person zum **Gala-Dinner am Sa., 31. 10. 2020**
- tri-care santé kann im CSR-Bericht erwähnt werden
- Eintrag als Sponsor auf Website und Menüzeitung
- Fusspflege und Massage zu Seniorenpreisen (CHF 40/30)
- 5 Bons für die Benutzung von Massage-Bett und Massage-Sessel
- Erhält ausführlichen Tätigkeitsbericht mit Bildern, Testimonials

Bronze: ab CHF 50.-/Jahr

- tri-care santé kann im CSR-Bericht erwähnt werden
- 1 Bon für die Benutzung von Massage-Bett und Massage-Sessel
- Sie bekommen eine persönliche Mitgliedsurkunde

Einladung für die Mitglieder des Freundeskreis der Stiftung deStarts

Am 29.07.2020 startet unser Jubiläumsjahr. Zu diesem Anlass laden wir Sie, liebe Mitglieder des Freundeskreis, als Gäste am **Mittwoch, 29.07.2020** ganz herzlich zu einem Mittagessen in unserem Restaurant zum Kantonsschild ein. Wir freuen uns, diesen Moment mit Ihnen zu feiern – 15 Jahre Stiftung deStarts. Bitte teilen Sie uns Ihren Besuch mit und reservieren Sie Ihren Tisch und die Anzahl Personen via unsere Website oder per Telefon. Wir freuen uns auf Sie.

Tel.: 026 418 93 96 - Mail: office@kantonsschild-galmiz.ch - www.kantonsschild-galmiz.ch